

Unterordnung für

Rettungshunde - Flächenprüfung RH-FL B

- Trümmerprüfung RH-T B

Höchstpunktezahl

50 Punkte

| | | |
|----------|------------------------------|-----------|
| Übung 1: | Freifolge | 10 Punkte |
| Übung 2: | Sitzübung | 5 Punkte |
| Übung 3: | Ablegen mit Heranrufen | 5 Punkte |
| Übung 4: | Abstellen mit Heranrufen | 5 Punkte |
| Übung 5: | Bringen zu ebener Erde | 5 Punkte |
| Übung 6: | Bringen über eine Schrägwand | 5 Punkte |
| Übung 7: | Voraussenden mit Hinlegen | 5 Punkte |
| Übung 8: | Ablegen unter Ablenkung | 10 Punkte |

Allgemeine Bestimmungen:

Dem PR ist freigestellt, die Unterordnung als Gruppenarbeit (max. 3 Hunde) abzunehmen.

Der Hund hat die Übungen freudig und rasch auszuführen. In der Grundstellung sitzt der Hund eng und gerade an der linken Seite des HF, so dass die Schulter des Hundes mit dem Knie des HF abschließt. Der PR gibt die Anweisung zu Beginn einer Übung. Alles weitere, wie Wendungen, Anhalten, Wechseln der Gangart usw., wird ohne Anweisung des PR ausgeführt. Es ist jedoch dem HF gestattet, diese Anweisungen von PR zu erfragen.

Beim Abrufen des Hundes von der Front- in die Fußstellung kann der Hund die Sitzposition direkt oder nahe um den HF herum einnehmen.

Ausführungsbestimmungen:

1. Freifolge

10 Punkte

Hörzeichen: „Fuß“

Das HZ ist beim Angehen und beim Gangartwechsel erlaubt. Von der Grundstellung aus muss der Hund dem HF auf das HZ „Fuß“ aufmerksam, freudig und gerade folgen, mit dem Schulterblatt immer in Kniehöhe an der linken Seite des HF bleiben und sich beim Anhalten selbständig, schnell und gerade setzen. Vordrängen, Zurückbleiben, seitliches Abweichen des Hundes sowie zögerndes Verharren des HF bei den Wendungen sind fehlerhaft. Am Ende der Übung geht der HF mit seinem Hund auf Anweisung des PR durch eine Gruppe und zeigt mindestens einmal anhalten. Die Gruppe hat sich durcheinander zu bewegen.

Im normalen Schritt sind mindestens eine Links-, eine Rechts- und eine Kehrtwendung zu zeigen. Der Gangartwechsel vom Laufschrift zum langsamen Schritt muss ohne Zwischenschritte im Normalschritt gezeigt werden. Das Anhalten ist zweimal aus dem normalen Schritt zu zeigen.

Während der Freifolge erfolgt die Ablenkung durch Abgabe von zwei Schüssen (Kaliber 6-9 mm) und Motorengeräusch.

Der Hund hat sich schussgleichgültig zu verhalten. Zeigt sich der Hund schuss- oder lärmscheu scheidet er von der Prüfung aus. Wird der Hund auf den Schuss angriffslustig, so ist dies bedingt fehlerhaft, sofern er noch in der Hand des HF steht. Volle Punktzahl kann nur ein umweltlärm-gleichgültiger und schussgleichgültiger Hund erhalten. Aggressive und ängstliche Hunde sind von der Prüfung zu verweisen.

2. Sitzübung

5 Punkte

Hörzeichen: „Fuß“, „Sitz“

Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten hat sich der Hund auf das HZ „Sitz“ oder ein SZ schnell zu setzen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach weiteren 30 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort zu seinem Hund um. Auf Anweisung des PR geht der HF zu seinem Hund zurück und nimmt die Grundstellung ein.

3. Ablegen mit Heranrufen

5 Punkte

Hörzeichen: „Fuß“, „Platz“, „Hier“, „Fuß“

Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten hat sich der Hund auf das HZ „Platz“ oder ein SZ sofort hinzulegen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach weiteren 30 Schritten in gerader Richtung bleibt der HF stehen und dreht sich zu seinem ruhig liegenden Hund um. Auf Anweisung des PR ruft der HF seinen Hund mit dem HZ „Hier“ oder einem SZ zu sich. Freudig und in schneller Gangart hat der Hund zu seinem HF heranzukommen und sich dicht vor ihn zu setzen. Auf Hör- oder SZ hat sich der Hund in Grundstellung zu begeben.

4. Abstellen mit Heranrufen

5 Punkte

Hörzeichen: „Fuß“, „Steh“, „Hier“, „Fuß“

Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten hat der Hund auf das HZ „Steh“ oder ein SZ sofort stehen zu bleiben, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach weiteren 30 Schritten in gerader Richtung bleibt der HF stehen und dreht sich zu seinem ruhig stehenden Hund um. Auf Anweisung des PR ruft der HF seinen Hund mit dem HZ „Hier“ oder einem SZ zu sich. Freudig und in schneller Gangart hat der Hund zu seinem HF heranzukommen und sich dicht vor ihn zu setzen. Auf Hör- oder Sichtzeichen hat sich der Hund in Grundstellung zu begeben.

5. Bringen zu ebener Erde

5 Punkte

Hörzeichen: „Bring“, „Aus“, „Fuß“

Aus der Grundstellung wirft der Hundeführer einen Gebrauchsgegenstand, den er bei sich hat, etwa 10 Schritte weit weg. Das HZ „Bring“ darf erst gegeben werden, wenn der Gegenstand ruhig liegt. Der neben seinem HF frei sitzende Hund hat auf das einmalige HZ „Bring“ oder ein SZ in schneller Gangart auf den Gegenstand zuzulaufen, diesen sofort aufzunehmen und seinem HF in ebenso schneller Gangart zu bringen. Der Hund hat sich dicht vor seinen HF zu setzen und den Gegenstand so lange im Fang zu halten, bis der HF ihm diesen nach kurzer Pause mit dem HZ „Aus“ abnimmt. Auf Hör- oder Sichtzeichen hat sich der Hund in die Grundstellung zu begeben.

Der HF darf während der gesamten Übung seinen Standort nicht verlassen.

6. Bringen über eine Schrägwand (150 cm / Winkel 90°)

5 Punkte

Hörzeichen: „Hopp“, „Bring“, „Aus“, „Fuß“

Der HF nimmt in angemessener Entfernung vor dem Hindernis Grundstellung ein, während der Hund frei neben ihm sitzt. Dann wirft der HF den Gebrauchsgegenstand über die Schrägwand. Auf das HZ „Hopp“ - „Bring“ oder ein SZ hat der Hund das Hindernis zu überqueren, den Gegenstand sofort aufzunehmen und sofort über das Hindernis zurück zu bringen. Er muss sich dicht vor seinen HF setzen und den Gegenstand solange im Fang halten, bis der HF ihm nach einer kurzen Pause diesen mit dem HZ „Aus“ abnimmt. Auf Hör- oder Sichtzeichen hat sich der Hund in die Grundstellung zu begeben.

Der HF darf während der gesamten Übung seinen Standort nicht verlassen.

7. Voraussenden mit Hinlegen

5 Punkte

Hörzeichen: „Vorán“, „Platz“, „Sitz“

Auf Anweisung des PR geht der HF von der Grundstellung aus mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund in der ihm angewiesenen Richtung geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten gibt der HF dem Hund das HZ „Vorán“ und bleibt stehen. Ein gleichzeitiges, einmaliges Erheben des Armes ist dabei gestattet. Der Hund hat sich in schneller Gangart ca. 40 Schritte in die angezeigte Richtung zu entfernen. Auf das HZ „Platz“ hat sich der Hund unverzüglich niederzulegen. Auf Anweisung des PR holt der HF seinen Hund ab, indem er sich an dessen rechte Seite begibt und das HZ „Sitz“ oder ein SZ zur Grundstellung gibt.

8. Ablegen des Hundes unter Ablenkung

10 Punkte

Hörzeichen: „Platz“, „Sitz“

Der HF legt seinen Hund zu Beginn der Arbeit eines oder mehrerer anderer Hunde mit dem HZ „Platz“ oder einem SZ an einem vom PR angewiesenen Platz ab, und zwar ohne irgendeinen Gegenstand bei ihm zu lassen. Nun geht der HF wenigstens 40 Schritte vom Hund weg und bleibt zum Hund gewendet ruhig stehen. Der Hund muss ohne Einwirkung des HF ruhig liegen, während der andere Hund die Übungen 1 bis 6 zeigt. Während der Übung 1 des anderen Hundes geht der HF in der Gruppe mit. Nach Übung 1 geht der HF wieder selbständig zu seinem ursprünglichen Platz zurück. Auf Anweisung des PR geht der HF zu seinem Hund und stellt sich an dessen rechte Seite. Auf erneute Anweisung des PR gibt der HF das HZ „Sitz“. Der Hund muss sich schnell und gerade aufsetzen.

Dieser Prüfungsteil endet mit der Abmeldung des HF und mit der Bekanntgabe der Bewertung durch den PR.